

Die nachfolgenden Datenschutzhinweise geben einen Überblick über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten.

Der verantwortungsvolle Umgang mit personenbezogenen Daten ist für uns von besonderer Wichtigkeit und stellt eine Selbstverständlichkeit dar. Sofern wir personenbezogene Daten von Ihnen erhalten, nutzen bzw. verarbeiten wir diese unter Beachtung der geltenden nationalen und europäischen Datenschutzvorschriften. Personenbezogene Daten im Sinne dieser Information sind sämtliche Informationen, die einen Bezug zu Ihrer Person aufweisen können.

Mit den nachfolgenden Datenschutzhinweisen geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht.

Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und auf welche Weise genutzt werden, ergibt sich maßgeblich aus der Verwaltung Ihres Bewerbungsprozesses.

1. VERANTWORTLICHE STELLEN UND DATENSCHUTZBEAUFTRAGTE

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt durch ein Unternehmen der Poly-clip Gruppe. Im Folgenden finden Sie die jeweils Verantwortlichen Stellen sowie deren Datenschutzbeauftragten im Zusammenhang der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten – die Zuständigkeit der Verantwortlichen Stelle hängt davon ab, bei welchem Unternehmen Sie sich bewerben:

Verantwortliche Stelle	Datenschutzbeauftragter
Poly-clip System GmbH & Co. KG Niedeckerstraße 1 65795 Hattersheim am Main	Poly-clip System GmbH & Co. KG Der Datenschutzbeauftragte E-Mail: datenschutz@polycip.de
Poly-clip System Consumables GmbH Am Stillhof 6 63688 Gedern	Poly-clip System Consumables GmbH Der Datenschutzbeauftragte E-Mail: datenschutz@polycip.de
Lanitech GmbH Otto-Volger-Straße 7a 65843 Sulzbach	FPS Rechtsanwaltsgesellschaft mbH & Co. KG Eschersheimer Landstraße 55 60322 Frankfurt am Main E-Mail: datenschutzbeauftragter@fps-law.de
Quota GmbH Niedeckerstraße 1 65795 Hattersheim am Main	

2. QUELLEN DER PERSONENBEZOGENEN DATEN

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen des Bewerbungsprozesses von Ihnen erhalten bzw. die im Rahmen der Nutzung des Karriereportals und des Bewerbermanagementsystems anfallen.

3. KATEGORIEN PERSONENBEZOGENER DATEN, DIE VERARBEITET WERDEN

Im Verlauf des Bewerbungsprozesses verarbeiten wir folgende Kategorien von personenbezogenen Daten: Name, Vorname, Adresse, ggf. E-Mail-Adresse, ggf. Geburtsdatum und -ort, ggf. Foto, ggf. Ausbildung, Zeugnisse, Noten, weitere Fähigkeiten und erworbene Zertifikate, vorherige Arbeitgeber, weitere Daten, die in den von Ihnen im Rahmen Ihrer Bewerbung eingereichten Unterlagen enthalten sind. Rechtsgrundlagen sind Art. 6 Abs. 1 a) und b) DSGVO.

Im Rahmen der Nutzung des Bewerberportals erheben wir ausschließlich die Daten, die Ihr Browser übermittelt, um Ihnen den Besuch des Portals zu ermöglichen:

- Ihre IP-Adresse, die im letzten Segment gekürzt wird.
- Den Remote Host (Name des Rechners, der die Seite anfordert), sofern vom Netzwerk mit übertragen.
- Das Datum, die Uhrzeit, den Status, die übertragene Datenmenge.
- Die Internetseite, von der Sie auf die angeforderte Seite gekommen sind (Referrer), sofern vom Browser mit übertragen.
- Die Produkt- und Versionsinformationen des verwendeten Browsers (User-Agent), sofern vom Browser mit übertragen.

Eine Zusammenführung dieser Daten mit anderen Datenquellen wird nicht vorgenommen. Die Erfassung dieser Daten erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO und § 25 TDDDG. Der Websitebetreiber hat ein berechtigtes Interesse an der technisch fehlerfreien Darstellung und der Optimierung seiner Website – hierzu müssen die Server-Log-Files erfasst werden.

Ihr Browser speichert zudem sogenannte Cookies. Bei Cookies handelt es sich um kleine Textdateien, die auf Ihrem Gerät dem von Ihnen verwendeten Browser zugeordnet bzw. gespeichert werden und durch welche der Stelle, die das Cookie setzt (in diesem Fall also uns), bestimmte Informationen zufließen. Cookies dienen dazu, das Internetangebot insgesamt nutzerfreundlicher und effektiver zu machen.

Wir setzen auf der Karriereseite das Cookie JSESSIONID als technisch notwendiges Session-Cookie ein. Dieses speichert eine sogenannte Session-ID, mit der sich verschiedene Anfragen Ihres Browsers der gemeinsamen Sitzung zuordnen lassen. Dadurch kann Ihr Rechner wiedererkannt werden, wenn Sie auf unsere Website zurückkehren. Dieser Session-Cookie wird gelöscht, wenn Sie sich ausloggen oder den Browser schließen.

Die Erfassung dieser Daten erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO und § 25 TDDDG. Wenn Sie den Einsatz von Cookies nicht wünschen, können Sie das Speichern von Cookies auf Ihrem Rechner durch entsprechende Einstellungen Ihres Browsers verhindern. Bitte beachten Sie, dass die Funktionsfähigkeit und der Funktionsumfang unseres Angebots dadurch eingeschränkt sein können.

4. CV-PARSING

Wir verarbeiten und analysieren von Ihnen hochgeladene Dokumente mittels Künstlicher Intelligenz, um Lebenslaufdaten zu extrahieren und in eine strukturierte Form zu überführen (sog. „CV-Parsing“).

Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) sowie Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO, um ein Beschäftigungsverhältnis anzubahnen und den Bewerbungsprozess für Sie effizient zu gestalten. Ihre Daten werden routinemäßig 1 x wöchentlich aus dem Zwischenspeicher gelöscht.

Zur Sicherstellung von Betroffenenrechten und Sicherheitsstandards wurde mit dem bereitstellenden Dienstleister ein Vertrag zur Auftragsverarbeitung geschlossen. Auftragsverarbeiter ist der ISO27001-zertifizierte Anbieter Textkernel B.V., Nieuwendammerkade 26 A 5, (1022AB) Amsterdam, Niederlande. Die Datenverarbeitung findet auf einem Server in Deutschland in einer gesicherten Umgebung statt.

5. TALENTPOOL

Sie können sich im Rahmen Ihrer Bewerbung oder über die Schaltfläche „In Kontakt treten“ für unseren Talentpool registrieren. In diesem Fall erhalten Sie automatisiert Informationen zu Stellenausschreibungen für ähnliche oder anderweitig passende Positionen.

Im Rahmen der Registrierung werden die folgenden Angaben abgefragt:

- Anrede, akademischer Titel (optional),
- Vor-, Nachname, E-Mail-Adresse,
- Im Interesse stehende Jobfelder,
- Momentane Karrierestufe,
- Bevorzugte(r) Standort(e) und
- XING-Profil oder Lebenslauf.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO. Sie werden nach 6 Monaten angeschrieben, ob Sie noch Teil des Talentpools sein möchten.

6. INTERNE MELDESTELLE NACH DEM HINWEISGEBERSCHUTZGESETZ

Sofern Sie unsere interne Meldestelle konsultieren, verarbeiten wir die von Ihnen übermittelten personenbezogenen Daten, um Ihren Hinweisen nachzugehen. Die Interne Meldestelle dient dazu, Hinweise auf strafbare Handlungen oder einen systematischen Verstoß gegen Gesetze oder unternehmensinterne Regeln der Poly-clip Gruppe auf einem sicheren und vertraulichen Weg entgegenzunehmen, zu bearbeiten und zu verwalten. Die Meldung wird durch den gemeinsamen Compliance Beauftragter der Poly-clip Gruppe bearbeitet.

7. ZWECKE, FÜR DIE PERSONENBEZOGENEN DATEN VERARBEITET WERDEN SOLLEN, UND RECHTSGRUNDLAGEN DER VERARBEITUNG

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Einhaltung der jeweils anwendbaren gesetzlichen Datenschutzanforderungen. Dabei ist die Verarbeitung rechtmäßig, wenn mindestens eine der nachstehenden Bedingungen erfüllt ist:

a. Einwilligung (§ 26 Abs. 2 BDSG, Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO)

Die Rechtmäßigkeit für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist bei Einwilligung zur Verarbeitung für festgelegte Zwecke (z. B. Übermittlung von Daten zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens, weitere Speicherung nach Ablauf des Bewerbungsverfahrens) gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind.

b. Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen (§ 26 Abs. 1 BDSG, Art. 6 Abs. 1 b DSGVO)

Wir verarbeiten Daten, zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die aufgrund des Bewerbungsprozesses erfolgen. Die Zwecke der Datenverarbeitung ergeben sich in erster Linie aus dem Bewerbungsverfahren bzw. -prozess. Die Verarbeitung der Daten erfolgt insbesondere

- a) zur Durchführung von Bewerbungsverfahren;
- b) Betriebsvereinbarungen und einzelvertraglichen Regelungen und
- c) zur Speicherung von Wiedervorlagendaten.

c. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs.1 c) DSGVO)

Zur Erfüllung unserer gesetzlichen Pflichten nehmen wir unter Verwendung der dafür erforderlichen personenbezogenen Daten unter anderem Sanktions- und Anti-Terrorlistenprüfungen vor.

d. Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO)

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Bewerbungsverfahrens hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Beispiele:

- a) Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten,
- b) Sicherstellung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs,
- c) dienstliche Protokollierungs- und Kommunikationszwecke, Prävention,
- d) CV-Parsing und
- e) Aufklärung von Straftaten.

8. KATEGORIEN VON EMPFÄNGERN DER PERSONENBEZOGENEN DATEN

Innerhalb des Unternehmens sind die Stellen zugriffsberechtigt, die die Daten zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Wir lassen außerdem einzelne der vorgenannten Prozesse und Serviceleistungen durch sorgfältig ausgewählte und datenschutzkonform beauftragte Dienstleister ausführen, die ihren Sitz innerhalb der EU haben. Dies sind u.a. Auftragsnehmer in den Kategorien Personalrekrutierung, IT-Dienstleistungen und dienstliche Kommunikation.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an weitere Empfänger dürfen wir Informationen über Sie nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies erfordern, Sie

eingewilligt haben oder wir zur Weitergabe befugt sind. Sind diese Voraussetzungen gegeben, können Empfänger personenbezogener Daten u.a. sein:

- Gesellschaften der Poly-clip-System Gruppe

9. ABSICHT, DIE PERSONENBEZOGENEN DATEN AN EIN DRITTLAND ODER EINE INTERNATIONALE ORGANISATION ZU ÜBERMITTELN

Eine aktive Übermittlung von personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation findet nicht statt.

10. KRITERIEN FÜR DIE FESTLEGUNG DER DAUER, FÜR DIE DIE PERSONENBEZOGENEN DATEN GESPEICHERT WERDEN

Die Kriterien zur Festlegung der Dauer der Speicherung bemessen sich nach Ende des Zwecks und anschließender gesetzlicher Aufbewahrungsfrist.

Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren – befristete und ggf. eingeschränkte – Weiterverarbeitung ist zu folgende Zwecken erforderlich:

- Die Erfüllung arbeits- und sozialversicherungsrechtlicher sowie handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten: Zu nennen sind das Handelsgesetzbuch (HGB) und die Abgabenordnung (AO). Danach sind die Aufbewahrungs- bzw. Dokumentationsfristen auf bis zu 10 Jahren vorgegeben.
- Die Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften: Gemäß den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) beträgt die regelmäßige Verjährungsfrist 3 Jahre, unter besonderen Umständen allerdings bis zu 30 Jahre.

11. DATENSCHUTZRECHTE

Jede/r Betroffene hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch aus Art. 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG).

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft uns gegenüber widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der Datenschutzgrundverordnung, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst an in oben genannten Kontaktdaten zum Datenschutz-beauftragen gerichtet werden an.

12. VERPFLICHTUNG ZUR BEREITSTELLUNG UND MÖGLICHE FOLGEN EINER NICHTBEREITSTELLUNG VON DATEN

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für das Bewerbungsverfahren erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, einen Bewerbungsprozess mit Ihnen durchzuführen.

12. KOMMUNIKATION PER E-MAIL

Bei der E-Mail-Kommunikation kann technisch nicht ausgeschlossen werden, dass Dritte Kenntnis vom Inhalt unverschlüsselter E-Mails erhalten. Wenn Sie uns Ihre E-Mail-Adresse mitteilen oder Kontakt zu uns per E-Mail aufnehmen, gehen wir davon aus, dass wir Ihnen uneingeschränkt auch auf diesem Wege antworten dürfen. Wenn Sie auf diesem Wege nicht weiter mit uns kommunizieren möchten, nehmen Sie bitte telefonisch oder per Post Kontakt zu uns auf und teilen Sie uns dies bitte mit. Übersenden Sie uns auch weitere Informationen und Unterlagen dann nicht mehr per E-Mail.

13. ÄNDERUNGEN DIESER DATENSCHUTZINFORMATION

Wir halten diese Datenschutzinformation immer auf dem neuesten Stand. Deshalb behalten wir uns vor, sie von Zeit zu Zeit zu ändern und Änderungen bei der Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung Ihrer Daten nachzupflegen. Die aktuelle Fassung der Datenschutzinformation ist stets unter folgendem [LINK](#) abrufbar.